

Wandzeitung:

Workshop 04 „Beurteilung der Eignung von Pflegefamilien“


Gruppe 1

- 1) Motivation
Soziale Einbettung (Netzwerk)
Finanzen
 - Kann man die Motivation abklären?
 - Ins Gespräch kommen über die „Lebenskonstruktion“
- 2) Belastbarkeit
Reflexionsfähigkeit
Öffentliche Familie
Herkunftseltern Bereitschaft zur Zusammenarbeit JA
Dürfen meine Eltern mich besuchen?
- 3) „Bin ich hier richtig?“
„Darf ich hier auch Fußballspielen oder muss ich hier im Chor singen?“
„Warum wählst du mich?“

Gruppe 2

- „Alle machens anders, aber letztlich doch gleich“
- Arbeit mit dem Herkunftssystem
- Es ist ein komplexer Prozess
- 4 Augen-Prinzip ist wichtig
- Zeit, Prozess, Beziehungsarbeit
- Gesprächsleitfaden → mehr als ein Fragebogen
- Allen Familien werden die gleichen Fragen gestellt

Gruppe 3

- 1) Motivation
Zeitl. Ressourcen  Flexibilität
Religiöse Erziehung
Muss das Kind in den Plan rein?
- 2) Einverständnis von allen Familienmitgliedern
Offenheit gegenüber Herkunftsfamilie
Offenheit gegenüber Helfersystem
- 3) Muss ich in die Kirche, wenn ich nicht will?
Wo ist mein Platz/Zimmer/Raum?
Mögen die mich?
Was ist mit meinen Eltern/Geschwistern?